

Abstract

Dipl. Psych. et Theol. Werner Einig

Seminar: Bericht an den Gutachter 19.-20.04.24

Auch wenn des den „Bericht an den Gutachter“ in der bisherigen Form möglicherweise bald nicht mehr geben wird, werden in ihm doch wesentliche Fähigkeiten des den Bericht Schreibenden gefordert: die profunde Kenntnis der allgemeinen Neurosenlehre, die Fähigkeit, das vielfältige biographische Material zu verdichten, psychopathologisch zu bewerten und daraus schlüssige Hypothesen über das krankheitsverursachende und -aufrechterhaltende unbewußte Erleben zu formulieren. Dazu ist es oft nur bedingt hilfreich, sich aus gutgemeinten Lehrbüchern schubladenhaft die Bausteine zusammen zu suchen. Den Gutachter mag man damit sogar blenden, aber was nutzt es, wenn man es selbst nicht verstanden hat?! Im Seminar sollen alle notwendigen Fähigkeiten eingeübt werden, vor allem aber der Mut, selbst zu denken und zu fühlen (Gegenübertragung) und daraus eigene Hypothesen zu formulieren. KandidatInnen können gerne ihr „Rohmaterial“ mitbringen – wir machen dann zusammen daraus einen guten Bericht.